

Heuchelheim/Kinzenbach

Sonntag, 22.03.2020, 9:30 Uhr

Und plötzlich alles anders – ein Gottesdienst

zu Hause und mit allen – durch den Geist verbunden

Kirchenglocken in Heuchelheim und Kinzenbach läuten

Kerze anzünden

Stille/Lied „Befiehl du deine Wege“ (EG 361,1-4)

Gebet

Gott,

ich bin hier (wir sind hier) allein

und doch durch deinen Geist alle miteinander verbunden

Und so feiere ich, so feiern wir

in deinem Namen Gottesdienst

Im Namen des Vaters und des Sohnes

und des Heiligen Geistes

Psalm 37 (EG 720)

Befiehl dem HERRN deine Wege

und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen

und wird deine Gerechtigkeit heraufführen

wie das Licht und dein Recht wie den Mittag.

Sei stille dem HERRN und warte auf ihn.

Entrüste dich nicht, dass du nicht Unrecht tust.

Bleibe fromm und halte dich recht;

Denn einem solchen wird es zuletzt gut gehen.

Aber der HERR hilft den Gerechten,

er ist ihre Stärke in der Not.

Amen.

Stille/Lied „Befiehl du deine Wege“ (EG 361,5-8)

Lesepredigt

Und plötzlich alles anders

Und plötzlich ist alles anders. War gestern noch die Corona-Epidemie ein Problem in China, beginnt es heute direkt vor der Haustür. Suchte ich noch gestern die Nähe zu Freunden und Verwandten, so soll ich heute lieber Abstand halten. Ging ich gestern noch wie gewohnt meiner Arbeit nach, soll ich heute möglichst zu Hause arbeiten.

Die Gewissheit, dass es auch noch morgen Toilettenpapier, Desinfektionsmittel und Mehl gibt, ist verflogen. Was gestern noch galt, gilt nicht mehr – und plötzlich ist alles anders.

So einzigartig und persönlich für viele diese Alles-anders-Erfahrung ist, neu ist sie nicht. In diesen Tagen telefonierte ich als Pfarrer mit einer Frau, die ihren 80. Geburtstag feierte. Sie schaute auf ihr langes Leben zurück und erinnerte sich an ihre erste Alles-anders-Erfahrung: Zu ihrem fünften Geburtstag gab es einen bescheidenen Kaffeetisch am Nachmittag, doch dann kamen die Sirenen und schließlich fielen Bomben. Es waren die letzten Tage des II. Weltkrieges. Mit Blick auf die Corona-Pandemie sagte sie sinngemäß: Der 80. Geburtstag ist dadurch ganz klein ausgefallen. Die Feier haben wir verschoben. Auch wenn alles anders wird als geplant, habe ich die Hoffnung, dass Gott bei uns ist.

Diese Hoffnung finde ich in im Psalms 37 wieder. Da heißt es im fünften Vers: „Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“

In Zeiten großer Veränderungen muss ich meine Ängste vor dem Ungewissen nicht für mich behalten. Ich kann die Sorgen um mein Leben und das Leben anderer im Gebet Gott anvertrauen und im Geist mit anderen teilen, gerade wenn der Boden unter den Füßen wackelt. Gott ist bei mir und er geht auch weiter mit mir.

Auch wenn in meinem Leben plötzlich alles anders ist und anders wird, weiß ich: Mit Gott geht es weiter und es wird am Ende gut.

Fürbitt-Gebet

*(An der Stelle mit * können Namen oder Orte eingefügt werden)*

Herr, unser Gott, du siehst und kennst unsere Not.
Wir hoffen auf dich, wenn wir zu dir beten.

Deshalb bitten wir für die Kranken.*

Stille

Wir bitten für die Besorgten.*

Stille

Wir bitten für die
Ärztinnen und Pfleger,
Rettungskräfte und Arzthelferinnen,
alle, die nicht müde werden, anderen beizustehen.*

Stille

Wir bitten für die Verantwortlichen
in Gesundheitsämtern und Einrichtungen,
in Politik und Wirtschaft.*

Stille

Herr, unser Gott, du siehst und kennst unsere Not.
Wir vertrauen dir, dass du die Dinge verändern kannst.
Amen.

Vaterunser

Vater unser im Himmel
 Geheiligt werde dein Name.
 Dein Reich komme.
 Dein Wille geschehe,
 wie im Himmel, so auf Erden.
 Unser tägliches Brot gib uns heute.
 Und vergib uns unsere Schuld,
 wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
 Und führe uns nicht in Versuchung,
 sondern erlöse uns von dem Bösen.
 Denn dein ist das Reich
 und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
 Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns
 Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns
 und sei uns gnädig
 Gott erhebe sein Angesicht auf uns
 und schenke uns Frieden
 Amen.

Stille/Lied „Befiehl du deine Wege“ (EG 361,9-12)

Kerze auspusten

Wenn Sie mit einer Pfarrerin oder Pfarrer persönlich sprechen möchten, sind beide am Sonntag ab 10:00 Uhr für Sie telefonisch erreichbar:

Pfarrerin Weber 0641/ 960 57 60

Pfarrer Ebelt 0157/ 3798 1206

Der Gottesdienst wurde zusammengestellt von Pfarrer Ebelt.
 Evangelische Martinsgemeinde Heuchelheim-Kinzenbach, Schulgasse 4, 35452 Heuchelheim